



## Thrakische Tiefebene (Bulgarien): Stephan Graf von Neipperg

1  
Blick auf die Rebberge von Bessa Valley mit der Kellerei im Hintergrund.

2  
Stephan Graf von Neipperg.

Wenigen Weinfreunden ist bekannt, dass die Thrakische Tiefebene, im Umland der Kulturstadt Plovdiv gelegen, eine der ältesten Weinbauregionen Europas ist. Die Thraker haben dort bereits vor 5000 Jahren Reben kultiviert, und im römischen Reich war ihr Wein hochgeschätzt. Nach der sozialistischen Ära sind die Weingärten in den 1990er-Jahren wieder privatisiert worden und einige Winzer haben modern ausgerüstete Kellereien errichtet. Eine der innovativsten Persönlichkeiten im bulgarischen Weinbau ist mit Sicherheit der deutsche Investor Karl Hauptmann. Gemeinsam mit Stephan Graf von Neipperg hat er das Weingut Bessa Valley gegründet und zu einem der führenden Betriebe Bulgariens aufgebaut.

Ich treffe diesen August Stephan Graf von Neipperg in Bordeaux auf seinem Weingut Canon-la-Gaffelière, um die definitive Assemblage unserer Bessa Valley-Füllung zu degustieren. Stephan erklärt: «Die Thrakische Tiefebene ist ein hervorragendes Weinbaugebiet, in dem sich nicht nur die Bordelaiser Rebsorten wohl fühlen, sondern insbesondere auch der Syrah prächtig gedeiht. Im Gegensatz zum Bordelais herrscht jedoch ein kontinentales Klima», räumt Stephan ein und erläutert weiter: «Das bedeutet sehr heisse Sommer, einen langen Herbst und kalte Winter. Im Sommer mangelt es oft an Regen, deshalb haben wir eine ausgeklügelte Tröpfchenbewässerung installiert, welche die Pflanzen bei zu starker Trockenheit ausreichend mit Wasser versorgt. Dies hat den grossen Vorteil, dass keine Reifeblockaden entstehen und die Traubentannine harmonisch ausreifen können. Mit dieser Massnahme ist es uns gelungen, die Qualität noch einmal signifikant zu steigern.»

3  
Merlot-Traube von Bessa Valley. Merlot und Syrah gelingen besonders gut.

4  
August 2019: Verkostung der neuen Bessa Valley-Füllung auf dem Premier Grand Cru Classé Canon-la-Gaffelière mit Stephan Graf von Neipperg.

Der extrem verführerische, vollmundige, von Bordelaiser Rebsorten geprägte Wein hat die Herzen unserer Kunden im Sturm erobert. Letztes Jahr konnten wir leider nur 20000 Flaschen anbieten, die innert wenigen Tagen ausverkauft waren. Glücklicherweise ermöglichte es der sehr gute Jahrgang 2016, heuer von der <Special Reserve> etwas mehr zu füllen. Der Wein wurde aus den besten Partien der insgesamt 140 Hektar umfassenden Rebberge gewonnen und im Vergleich zu den anderen Gewächsen des Guts in deutlich mehr neuen Eichenfässern ausgebaut. Er präsentiert sich bereits jetzt zugänglich und köstlich und wir können Stephan Graf von Neipperg, Karl Hauptmann und der gesamten Equipe zu diesem exzellenten Erzeugnis nur gratulieren. Wer eine preislich äusserst attraktive Alternative zu einem kraftvollen, reichhaltigen Bordeaux sucht, sollte die <Special Reserve> von Bessa Valley auf jeden Fall degustieren.



**Bessa Valley Winery, Special Reserve (rot) 2016**  
**Thrakische Tiefebene, Stephan Graf von Neipperg**  
34% Merlot, 15% Petit Verdot, 6% Cabernet Sauvignon, 45% Syrah

Leuchtendes, dunkles Purpur; intensives, komplexes Bouquet; breitschultrig, warm und reichhaltig am Gaumen, generös, mit abgerundeten Tanninen und sehr langem Abgang. Gratulation! Genussbereit ab Ende 2019, haltbar bis mindestens Ende 2023.

Fr. 14.90 (ab Dezember 19 Fr. 16.90)